Tag der offenen Tür am 10.10.2010 im Friedrich-Loeffler-Institut, **Insel Riems**

10.10 Uhr Beginn

Besichtigungen des Neubaus und des Institutsgeländes Einblick in die Arbeit der 11 Fachinstitute des FLI

Buchvorstellung

"Das Friedrich-Loeffler-Institut 1910–2010 - 100 Jahre Forschung für die Tiergesundheit" Eröffnung der Ausstellung zur Institutsgeschichte im "Loeffler-Haus"

Präsentation rund um die Sonderbriefmarke "100 Jahre Friedrich-Loeffler-Institut" mit Sonderpostfiliale der Philatelie der Deutschen Post und des Philatelisten-Vereins Greifswald e.V.

Begleitprogramm für Kinder, für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

16.00 Uhr Ende

Von Greifswald (ab Platz der Freiheit/"Europakreuzung" und Steinbecker Brücke) fährt ein kostenloser Sonderbus über Neuenkirchen und Gristow (mit Zwischenhalten des Linienverkehrs) zur Insel Riems und zurück. Von 9 bis 14 Uhr pendelt der Bus alle 20 Minuten zwischen Greifswald und der Insel Riems, ab 14 Uhr fährt der Bus ausschließlich zurück nach Greifswald.





100 Jahre Forschung für Tiergesundheit – Veranstaltungen 100 Jahre Friedrich-Loeffler-Institut auf der Insel Riems

zum Jubiläum in Greifswald und

Friedrich-Loeffler-Institut

Pressestelle

Südufer 10, 17493 Greifswald/Insel Riems

Telefon: + 49 (0)38351, 7-244

Fax: +49 (0)38351. 7-226

Elke.Reinking@fli.bund.de, www.fli.bund.de

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11/Eingang 1, 17487 Greifswald

Telefon: +49 (0)3834, 86-1150

Fax: +49 (0)3834, 86-1151

pressestelle@uni-greifswald.de, www.uni-greifswald.de

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

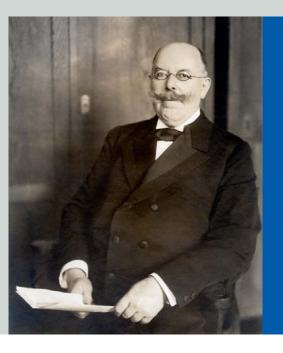
Der Oberbürgermeister

Pressestelle

Markt, 17489 Greifswald Telefon: +49 (0)3834. 52-1110

Fax: +49 (0)3834. 52-1112

presse@greifswald.de, www.greifswald.de









Veranstaltungen zum Jubiläum in Greifswald und auf der Insel Riems

In diesem Jahr feiert das Friedrich-Loeffler-Institut. Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI), sein 100-jähriges Bestehen. Der Mediziner Friedrich Loeffler (1852–1915) gründete das Institut auf der Insel Riems im Greifswalder Bodden zur Erforschung der Maul- und Klauenseuche. Durch seine Entdeckung des Maul- und Klauenseuche-Virus gilt er als einer der Begründer der Virologie. Am 10. Oktober 1910 begann Loeffler offiziell mit seinen Forschungsarbeiten auf der Insel Riems. Heute bearbeitet das Friedrich-Loeffler-Institut Fragen rund um die Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere, von der Tierernährung über Tierschutz und Tierhaltung bis zur Nutztiergenetik und dem Schutz der Tiere vor Krankheiten.

Nicht nur auf der Insel Riems hinterließ Loeffler seine Spuren, an der Universität Greifswald lehrte er von 1888 bis 1913 Hygiene. Sein ehemaliges Hygieneinstitut in der Martin-Luther-Straße ist heute das Institut für Medizinische Mikrobiologie und trägt ebenfalls seinen Namen. In der Stadt engagierte er sich im bürgerschaftlichen Kollegium und setzte sich unter anderem für den Bau einer Kanalisation ein. Greifswald ernannte Loeffler 1913 zum Ehrenbürger, sein Grab befindet sich auf dem Alten Friedhof der Stadt.

Zum Jubiläum des Friedrich-Loeffler-Instituts bieten das FLI, die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und die Universitäts- und Hansestadt Greifswald abwechslungsreiche Einblicke in die Geschichte und gegenwärtige Arbeit des Instituts sowie das Wirken seines Gründers in Greifswald

Hierzu gehören eine Vortragsreihe und Ausstellungen in Greifswald. Außerdem erscheinen verschiedene Veröffentlichungen: Das Friedrich-Loeffler-Institut gibt das Buch "Das Friedrich-Loeffler-Institut 1910-2010: 100 Jahre Forschung für die Tiergesundheit" von Annette Hinz-Wessels und Jens Thiel sowie eine Broschüre zur "Kunst auf der Insel Riems" von Detlef Witt heraus. Der Greifswalder Stadtarchivar Uwe Kiel verfasste mit dem Enkel Friedrich Loefflers. Peter G. Loeffler, sowie Werner Seidel und Wolfgang Wittmann das Buch "Friedrich Loeffler – Leben und Werk eines bedeutenden Greifswalder Mediziners".

Das Bundesministerium der Finanzen gibt zum Jubiläum ein Sonderpostwertzeichen "100 Jahre Friedrich-Loeffler-Institut" aus.

Zum 100. Gründungstag am Sonntag, dem 10. Oktober 2010, werden die Tore des Friedrich-Loeffler-Instituts auf der Insel Riems für alle Interessierten geöffnet. Dann geht es nicht nur um die wechselvolle Geschichte des Instituts, sondern auch um die Zukunft. Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich Labore und Stalleinheiten verschiedener Sicherheitsstufen im Neubau einmal genauer anzuschauen. Den Abschluss des Jubiläumstages bildet ein Festakt mit geladenen Gästen in der Stadthalle Greifswald. Das komplette Programm steht auch auf der Internetseite des Friedrich-Loeffler-Instituts zur Verfügung unter

www.fli.bund.de.

Vortragsreihe

09.09.2010:

Die Verdienste Friedrich Loefflers um die Hygiene. Welche Konsequenzen ziehen wir heute daraus? Prof. Dr. Axel Kramer, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

20.09.2010:

100 Jahre Friedrich-Loeffler Institut -100 Jahre Forschung für die Tiergesundheit Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter, Friedrich-Loeffler-Institut.

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

29.09.2010:

Loeffler als erfolgreicher Bakteriologe

Prof. Dr. Ivo Steinmetz. Friedrich-Loeffler-Institut für Medizinische Mikrobiologie. Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

07.10.2010:

Friedrich Loefflers Verdienste um die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege in der Stadt Greifswald

Uwe Kiel. Stadtarchiv Greifswald

25.11.2010:

Influenzaviren bei Tier und Mensch

(Vortrag im Programm der Familien-Universität) Dr. Timm Harder, Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit

Ausstellungen

Friedrich Loeffler (1852-1915) herausragender Wissenschaftler und Greifswalder Ehrenbürger

Rathauskeller am Markt in Greifswald

7eit: 4 bis 15 Oktober 2010 Montag bis Donnerstag:

8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Briefmarkenausstellung "100 Jahre Friedrich-Loeffler-Institut" und Tag der Briefmarke 2010 des Philatelisten-Vereins Greifswald e.V.

Ort: Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus,

Lange Straße 49/51 in Greifswald

Zeit: 7. bis 10. Oktober 2010 10 bis 16 Uhr







Ort: Konferenzsaal

der Ernst-Moritz-Arndt-Universität.

Domstraße 11 in Greifswald

Zeit: 19.30 bis 21 Uhr

(außer am 25.11.2010: 16.00 bis 17.30 Uhr)

